

## KANZLEISTUNDEN

Montag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr  
Sprechstunden P. Nikolaus:  
jeden Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

## BEICHTGELEGENHEIT

vor und nach den Gottesdiensten und auf persönliche Vereinbarung

## GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHUTZ

Sonntage: 8:00, 9:30, 11:00 Uhr  
15:00 Uhr Segen  
Werktage: 9:30 Uhr

## PFARRNACHRICHTEN



Verstorben ist Frau GERTRUD BLAZEK.  
Der Herr schenke ihr ewigen Frieden.

## TERMINE

PGR Sitzung am 4. November um 19:00.



Tiefer Dank sei hier ausgedrückt an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die unser Erntedankfest und den verlängerten Flohmarkt vorbereitet und mit gestaltet haben.

Wir brauchen jeden Cent für die Heizung des Piussaales in der Winterzeit. Die Kälte in der Kirche lässt keine Feier zu.

Da sagen wir ein besonders VERGELT'S GOTT auch den Spenderinnen und Spendern, die uns auf Initiative unserer Gemeinderätin Daniela MOHR spontan mit € 870,- geholfen haben.

Fortsetzung von Seite 2

*Schenk unsern lieben Eltern,  
Geschwistern, Verwandten,  
Mitarbeitern, Freunden und  
Wohltätern die Vollendung bei dir.  
Vergilt ihnen das Gute, das sie  
getan haben.*

*Herr, lass ihnen leuchten das  
ewige Licht.*

*Nimm unser Gebet an für die  
Priester, die in Christi Auftrag für  
uns wirkten. Lass sie ausruhen von  
ihren Mühen.*

*Herr, gib ihnen die ewige Freude.  
Allen, die dich im Glauben bekannt  
haben, schenk den Lohn des  
Glaubens. Jenen, die der Erlösung  
noch am fernsten sind, komm mit  
deinem Erbarmen zu Hilfe.  
Herr nimm sie auf in deinen  
Frieden.*

*Die Opfer des Krieges, der Not  
und der Verfolgung führe in deine  
Ruhe und in deinen Frieden. Herr,  
gib ihnen das ewige Leben.  
Herr über Leben und Tod, dir, dem  
dreieinigen Gott, sei Ehre und  
Dank jetzt und in Ewigkeit.  
Amen.*

### IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
P. Nikolaus Seitz CP,  
Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664/2239  
[www.pfarre-semmering.at](http://www.pfarre-semmering.at)

RENOVIERUNGSKONTO – Pfarrhof:  
PSK Semmering: 7.433.247

# GRÜß



# GOTT!

Pfarrbrief

Jahrgang 64

November 2022



**Tod und Vergehen  
waltet in allem,  
steht über Menschen,  
Pflanzen und Tieren,  
Sternbild und Zeit.**

**Du hast ins Leben  
alles gerufen.  
Herr, deine Schöpfung  
neigt sich zum Tode:  
Hole sie heim!**

**Schenke im Ende  
auch die Vollendung!  
Nicht in die Leere  
falle die Vielfalt  
irdischen Seins.**

**Herr, deine Pläne  
bleiben uns dunkel.  
Doch singen Lob wir  
dir, dem dreieinen,  
ewigen Gott.**

**Amen.**

## LITURGISCHER KALENDER NOVEMBER 2022

- 01.11. **ALLERHEILIGEN:**  
10:00 Festhochamt  
14:00 Friedhofsprozession und  
Gräbersegnung in Maria Schutz
- 02.11. **ALLERSEELEN**
- 03.11. Seliger Pius vom hl. Aloisius
- 04.11. Heiliger Karl Borromäus, Erzbischof von  
Mailand
- 06.11. 32. Sonntag im Jahreskreis
- 09.11. **WEIHETAG DER LATERANBASILIKA  
IN ROM**
- 10.11. Heiliger Leo der Große, römischer Papst
- 11.11. Heiliger Martin von Tours, Bischof
- 12.11. Heiliger Josaphat, Märtyrer
- 13.11. 33. Sonntag im Jahreskreis
- 15.11. **HEILIGER LEOPOLD, LANDESPATRON**
- 19.11. Heilige Elisabeth von Ungarn, Landgräfin  
von Thüringen
- 20.11. **CHRISTKÖNIGSONNTAG**, letzter Sontag  
im Kirchenjahr
- 21.11. Unsere Liebe Frau in Jerusalem, Mariä  
Opferung
- 22.11. Heilige Cäcilia, Erzmärtyrerin in Rom
- 23.11. Heiliger Klemens I., römischer Papst und  
Märtyrer
- 24.11. Heiliger Andreas und Gefährten, Märtyrer in  
Vietnam
- 25.11. Heilige Katharina von Alexandrien,  
Erzmärtyrerin
- 26.11. Vorabendmesse 18:00,  
**SEGNUM DER ADVENTKRÄNZE**
- 27.11. **1. Adventsonntag**,  
Beginn des neuen Kirchenjahres
- 30.11. **HEILIGER ANDREAS,  
DER ERSTBERUFENE APOSTEL**



**Der auf dem Thron saß, sprach:  
Neu mache ich alles. Alles ist  
Licht in Gott. In ihm werden wir  
uns wiedersehen und einander  
wiederfinden.**

Wir danken dir, ewiger Gott. Du  
lässt uns Wohltaten empfangen  
durch Menschen, die du in unser  
Leben führst. Viele von ihnen hast  
du heimgeholt zu dir.

Wir danken dir für alle Menschen,  
die uns nahestanden, die uns lieb  
waren im Leben.

Wir danken dir für die  
Gemeinschaft, die uns mit ihnen  
verband, für den Frieden, den sie  
brachten, für alles Gute, das sie  
uns schenkten.

Sind sie uns auch durch den Tod  
entrissen, so freuen wir uns im  
Glauben, dass sie aufgenommen  
sind bei dir.

Wir bitten dich: Nichts möge ver-  
loren sein von dem, was in ihrem  
Leben gut war. Nimm ihr Leben an,  
erfüllt von Freude und Leid, Größe  
und Schwachheit.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe.

Fortsetzung siehe Seite 4

Liebe Leserinnen und Leser,

das Nachtgebet der Kirche nennt sich Komplet. Der Name drückt aus, was gemeint ist: Der ganze Tag wird vor Gott hingelegt. Komplet, ohne Ausnahme, das Gelungene und das gescheitert Sein. Dabei ist entscheidend, dass Gott hierin als einziger Lebensinhalt anerkannt wird. Er ist genauso neben mir, wenn ich versage und schlecht gehandelt habe.

„Ich will, dass die Männer überall beim Gebet ihre Hände in Reinheit erheben, frei von Zorn und Streit.“ (1 Tim 2,8) Das schreibt Paulus an Timotheus, seinen Schüler. Mensch was wäre das für eine Welt, erfüllt mit Hoffnung und Stärke, würde das jeden Tag geschehen!

Doch wir hören meist eine andere Sprache, die Sprache der Gewalt und Rücksichtslosigkeit. Auch die Symbolik greift da an. Man zeigt sich den Mittelfinger, wenn die Verachtung eines anderen Menschen ausgedrückt werden soll. Gerade also das Gegenteil des Wunsches eines Apostels Paulus.

In Zürich steht an der Außenseite des Kunstmuseums das „Tor der Hölle“ von Auguste Rodin. Es ist ein düsteres Kunstwerk und doch der Betrachtung wert. Es gilt als eigentliches Hauptwerk dieses Künstlers. Die ursprüngliche literarische Inspiration erhielt er durch Dante Alighieris Göttliche Komödie und deren Aussage über die Hölle „Lass alle Hoffnung fahren“. Die Endgültigkeit des Todes, die hier den Menschen überfüllt und lähmt, wird in unserem christlichen Glauben an die Auferstehung zurückgewiesen.

Das letzte Buch der Heiligen Schrift, die Offenbarung des Johannes, auch Apokalypse genannt, drückt das so aus: „Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu. Und er sagte: Schreib es auf, denn diese Worte sind zuverlässig und wahr.“ (Off 21,4f)

Keine Religion auf dieser Erde hat eine solche Antwort. Sie ist nicht ein ständiges Vertrösten auf Unbekanntes, sondern die zuverlässigen und wahren Worte des lebendigen Gottes.

Wir verbinden uns in diesen Tagen wieder mit all den Menschen – ob bekannt oder unbekannt, die diese Welt verlassen haben. Wir schenken ihnen unsere Aufmerksamkeit. Wir wissen, der Tod gehört zum Leben. Ein Prediger in Salzburg hat mir großen Mut gemacht, als er sagte: Ende gut – alles gut. Und wenn nicht alles gut war, ist es nicht das Ende.

Da lebt es sich doch gleich versöhnlicher, bereiter, dazu beizutragen, dass jeder Tag am Ende vor Gott hingelegt werden kann, komplett.

In deine Hände, Herr lege ich wieder meinen Geist! Bis er eines Tages ganz von dir angenommen werden wird.

Es grüßt und segnet Sie

*Mr p. nikolaus*

### GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage: 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst  
18:00 Uhr Vorabendmesse

Werktag: Dienstag, Freitag: 16:00